



Gemeinde Wusterhausen/Dosse

Sitzungsvorlage für:

Gemeindevertretung

öffentlich

Vorlagen-Nr. BV/090/2016

Einreicher: Der Bürgermeister

ausgearbeitet: Fachgruppe Innere Verwaltung/Bildung und
Soziales

Datum: 14.04.16

Beratungsgegenstand:

Änderung der Anzahl der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses

Beratungsfolge: (behandelndes Gremium)	Sitzungsdatum	Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss	26.04.2016	öffentlich
Gemeindevertretung	10.05.2016	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung des Haupt- und Finanzausschusses um zwei Gemeindevertreter von sechs auf acht Gemeindevertreter und je einem Stellvertreter.
Der Bürgermeister als stimmberechtigtes Mitglied führt weiterhin den Vorsitz des Haupt- und Finanzausschusses.

Änderungsvorschlag:

Beratungsergebnis:

	Anwesend	JA	NEIN	Enthaltung	§ 22 BbgKVerf ¹⁾
<input type="checkbox"/> laut Beschlussentwurf	_____	_____	_____	_____	_____
<input type="checkbox"/> laut Änderungsvorschlag	_____	_____	_____	_____	_____

1) Ausschluss von der Beratung und Abstimmung wegen Mitwirkungsverbot

Der Vorsitzende

Der Bürgermeister

Erläuterungen

Rechtsgrundlagen:

§ 49 Abs. 1 und 2 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf)

Sachverhalt, Begründung:

Der Haupt- und Finanzausschuss als Pflichtausschuss besteht aus Gemeindevertretern und dem Bürgermeister als stimmberechtigtes Mitglied. Die Gemeindevertretung hat mit Beschluss Nr. BV/005/2014 in ihrer ersten Sitzung die Anzahl der Gemeindevertreter, die Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss (HFA) sind, mit insgesamt sechs Sitzen festgelegt.

Mit Bildung der neuen Fraktion „Alternative für Deutschland/Freie Wählergemeinschaft-Bürger für Bürger“ (AfD/BfB) hat sich das Stärkeverhältnis der Fraktionen in einer Weise geändert, dass hiervon die Sitzverteilung im HFA berührt ist.

Der HFA soll nach den Kriterien der Spiegelbildlichkeit besetzt sein, d. h. dass sich die Mandatsverhältnisse so gut wie möglich entsprechend dem Zugriffsverfahren nach § 41 BbgKVerf im HFA widerspiegeln. Aktuell würde dies zu einem Losentscheid führen, in dessen Ergebnis ggf. eine bisher vertretene Fraktion aus dem HFA ausscheidet.

Aus diesem Grunde wird vorgeschlagen, den HFA um zwei Sitze zu erweitern. Somit wäre weiterhin insgesamt eine ungerade Anzahl an Mitgliedern gegeben.

Finanzielle Auswirkungen:

nein ja, siehe weitere Ausführungen

Ist die Maßnahme im Haushaltsplan veranschlagt?

ja Sachkonto: 5421 Produkt: 11.1.300 Ansatz (in €): 75.000

nein

Ist der Ansatz ausreichend?

ja, planmäßig

nein

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen (falls notwendig):

zusätzliches Sitzungsgeld

Anlagen:

keine